

## Große Auszeichnung für Landesvermessungsamt

### Preis des 3. Speyerer Qualitätswettbewerbs

---

Das Landesvermessungsamt Brandenburg wurde am 12. Dezember 1996 für seine herausragenden Leistungen mit einem Projektpreis der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer ausgezeichnet. Der Preis wurde im Rahmen des 3. Speyerer Qualitätswettbewerbs vergeben, an dem sich 48 Verwaltungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz beteiligten. Als erste ostdeutsche Landesbehörde erhält das Amt diese Auszeichnung für seine überdurchschnittlichen Modernisierungserfolge.

---

Wie es in der Laudatio der Hochschule heißt, sei die „Umsetzung der Kosten-Leistungs-Rechnung auf Basis eines Produktkatalogs unter Entwicklung eines schlüssigen Kontraktmanagement“ besonders eindrucksvoll gelungen.

Innenminister Alwin Ziel gratulierte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landesvermessungsamtes zu diesem Erfolg und dankte ihnen für die geleistete Arbeit. Die Behörde habe sich in den fünf Jahren ihres Bestehens zu einem Aushängeschild des Landes entwickelt.

#### **Überdurchschnittlich innovative Verwaltungen**

Insgesamt wurden dreizehn überdurchschnittlich innovative und leistungsfähige Verwaltungen mit dem Speyer-Preis ausgezeichnet: die Bayerische Vermessungsverwaltung, die Kreispolizeibehörde Soest/Bezirksregierung Arnsberg, der Landkreis Osnabrück, die Marktgemeinde Langenrohr (Österreich), das Regierungspräsidium Gießen, das RMCAS (Revenu minimum cantonale d'aide sociale) Genf, die Senatskanzlei Berlin sowie die Städte Bielefeld, Detmold, Feldkirch

## Mitteilungen

---

(Österreich), Linz (Österreich), Warstein und Wuppertal.

### Projektpreis

Vier Verwaltungen erhielten einen Projektpreis für besonders herausragende Leistungen: neben dem Landesvermessungsamt Brandenburg waren es die Städte Arnsberg, Hagen und Viernheim.

Alle Preisträger stellten anlässlich des Abschlußkongresses in den fünf Arbeitskreisen Umgang mit der Ressource Personal, Bürger-/Kundenorientierung, Prozeß und Implementation, Wettbewerb - Leistungs- und Kostenmanagement sowie Schnittstelle: Politik und Verwaltung, ihre Modernisierungsaktivitäten der interessierten Öffentlichkeit zur Diskussion vor, um einem breiten Spektrum von Verwaltungsorganisationen ein wechselseitiges Lernen zu ermöglichen.

### Abschlußkongreß

Im Rahmen des Abschlußkongresses stellten die Sonderpreisträger aus dem 2. Speyerer Qualitätswettbewerb 1994, die Städte Heidelberg und Saarbrücken, in Erfahrungsberichten ihre Modernisierungsfortschritte vor. Univ.-Prof. Dr. Hill zeigte Perspektiven der weiteren Entwicklung von den Ergebnissen zu den Wirkungen des Verwaltungshandelns auf.

Zum Abschluß des Kongresses am Freitag, den 13. 12. 1996, befaßte sich der Bayerische Staatsminister der Finanzen Erwin Huber in seinem Festvortrag mit dem Thema „Qualitätsmanagement und Haushaltskonsolidierung im Widerstreit?“.

### Weitere Aufgaben und Vorhaben

Am 18. Dezember 1996, hat das Landesvermessungsamt in Anwesenheit des Staatssekretärs im Innenministerium, Werner Müller, auf einer Pressekonferenz die Prämierung zum Anlaß genommen, sowohl das ausgezeichnete Projekt als auch weitere Aufgaben und Vorhaben vorzustellen. Die Veranstaltung war mit einer Präsentation ausgewählter Arbeitsergebnisse der Landesvermesser verbunden.

### Auf neues Terrain begeben

Bereits zuvor hatte Brandenburgs Innenminister Alwin Ziel darauf hingewiesen, daß sich die Beschäftigten des Landesvermessungsamtes mit ihrem jetzt ausgezeichneten Produktkatalog beispielhaft für andere auf neues Terrain begeben haben: „Danach lassen sich Kosten und Leistung exakter berechnen, miteinander vergleichen und weitere Reserven erschließen. Ein Erfordernis, vor dem die Landesverwaltung insgesamt steht. Die Auszeichnung bekräftigt einmal mehr, daß in Brandenburg innovative und zukunftsweisende Lösungen gefunden werden“.

Minister Ziel verwies auch darauf, daß mit dem Engagement aller Mitarbeiter und auf der Basis erweiterter Technologien der Datenermittlung und ihrer Erfassung im Vermessungs- und Katasterwesen Brandenburgs die Planungssicherheit künftig noch umfassender werde. Mit seinen zuverlässigen Daten spiele das Amt somit für die Landesplanung, für Wirtschaft wie den Privatmann eine unverzichtbare Rolle.

(MI, Potsdam)